






Veranstaltungsprogramm im Oktober 2021

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
21.9.–7.10.	Ausstellung 	„Muster in Mode: Bleibende Abdrücke der Stadt“ Mobiler Kleiderschrank auf Tour Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“	Darmstadt Stadtbibliothek Darmstadt, Große Bachgasse 2 Öffnungszeiten: Di 9–19, Mi und Fr 10–17, Do 10– 19, Sa 10–16 Uhr Kostenfrei Infos: www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/bildung/stadtbibliothek Veranstalter: Stadtbibliothek und Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der KulturRegion
3.10., 15 Uhr Eröffnung	Ausstellung 	Die Tochter des Rotgerbers - Ledergewerbe in Eppstein- Vockenhausen“ Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“	Eppstein Stadt- und Burgmuseum Eppstein, Auf der Burg Kosten: 4 €, erm. 1,50 € Info: www.krfrm.de Veranstalter: Stadt- und Burgmuseum Eppstein
6.10., ganztägig	Hybrider Workshop 	„Kreislaufwirtschaft im Kulturbetrieb“ Öffentliche Workshop- Reihe mit Materialinitiativen aus Hamburg, Leipzig, Dresden und Berlin	Frankfurt am Main Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 Präsenzveranstaltung am Vormittag, danach Wechsel in digitale Workshops Anmeldung: https://materialkreislauf.litoproject.de/ Info: www.kulturstiftung-des-bundes.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes

<p>6.10., 18–19.30 Uhr</p>	<p>Poetry Slam</p>  <p>GartenRheinMain Von Kleingarten zum Regionalpark</p>	<p>„Mit Sprachvielfalt zu „Grün im Wandel“ mit den Künstler*innen Lea Weber, Dominik Rinkart und Thorsten Zeller (Poetry Slam Wetterau)</p> <p>Im Rahmen der „GartenRheinMain“-Spezialreihe zum Fokusthema „Grün im Wandel“</p>	<p>Frankfurt am Main Palmengarten, Palmensaal, Eingang Palmengartenstraße Freier Einlass zum Poetry Slam ab 17.30 Uhr Anmeldung und Info: info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Umweltamt der Stadt Frankfurt, Heldentheater Friedberg e.V.</p>
<p>8.10., 15.30 Uhr</p>	<p>Theater (ab 5 Jahren)</p>  <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes</p>	<p>„Rock wie Hose“ Tanztheater für Kinder ab 5 Jahren</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“</p>	<p>Bad Homburg v.d.H. e-werk, Wallstraße 24 Info: www.e-werk-hg.de Kosten: 3 €, VVK unter 06172-25341-0, info@e-werk-hg.de Veranstalter: Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Jugendkulturtreff e-werk</p>
<p>10.10., 17–20 Uhr</p>	<p>Finissage</p>  <p>GartenRheinMain Von Kleingarten zum Regionalpark</p>	<p>Finissage der Ausstellung „Frankfurter Gartenlust: Gartensalon mit Gästen“</p> <p>Im Rahmen der „GartenRheinMain“-Spezialreihe zum Fokusthema „Grün im Wandel“</p>	<p>Frankfurt am Main Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1 Kosten: Museumseintritt Anmeldung erforderlich: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt</p>
<p>12.–30.10.</p>	<p>Ausstellung</p>  <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes</p>	<p>„Disguised – Verkleidet“ Mobiler Kleiderschrank auf Tour</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“</p>	<p>Königstein im Taunus Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6 Anmeldung für Gruppen erforderlich unter 06174 932370, info@koenigstein.de, www.koenigstein.de Kostenfrei Veranstalter: Stadt Königstein im Taunus in Kooperation mit der KulturRegion</p>

28.10., 19 Uhr	Podiumsgespräch und Livestream 	„Kleidung, Freiheit, Identität – Mode in der Migrationsgesellschaft“ Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“	Frankfurt am Main. stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstraße 293 Anmeldung: info@krfrm.de Kostenfrei Veranstalter: Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main in Kooperation mit der KulturRegion
-------------------	--	--	--

Ausgewählte Veranstaltungen

Frankfurt am Main

Mittwoch, 6. Oktober 2021, ganztägig

Hybrider Workshop: „Kreislaufwirtschaft im Kulturbetrieb“

Gemeinsam mit Materialinitiativen aus Hamburg, Leipzig, Dresden und Berlin lädt die Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit der KulturRegion zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema Kreislauf-Ökonomie ein. An drei Terminen kommen Akteur*innen aus verschiedenen Sparten des Kulturlebens zusammen, um vormittags live über die Chancen und Herausforderungen für erfolgreiche kulturelle Kreislaufwirtschaft auf lokaler Ebene zu sprechen; nachmittags geht es in insgesamt fünf digitalen Workshops mit Themen weiter, die bundesweit relevant sind. Das Event richtet sich an Akteur*innen aus dem Kulturbetrieb, die Materialgeber- und Materialnehmer*innen sein können, Leitungsverantwortliche und Mitwirkende von Museen, Veranstaltungshäusern, Theatern sowie Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung. Die Veranstaltung will den Austausch zum Thema Kreislaufwirtschaft anregen und Impulse geben, indem Möglichkeiten und Best-Practice-Beispiele aus anderen Regionen und Ländern kennengelernt werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der [Kulturstiftung des Bundes](#)

Ort: Frankfurt a. M., Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 und online

Kostenfrei

Info: www.krfrm.de, www.kulturstiftung-des-bundes.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes

Frankfurt am Main

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18–19.30 Uhr

Poetry Slam: „Mit Sprachvielfalt zu ‚Grün im Wandel‘“

Wortgewaltig präsentieren die drei Slam-Poet*innen Lea Weber, Dominik Rinkart und Thorsten Zeller eine Poetry-Slam-Show der besonderen Art. Passend zum Thema „Grün im Wandel“ bieten die Sprachakrobaten unterhaltsame und nachdenkliche Texte zu Klimawandel, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit. Ihre Expertise zeigt sich u. a. in ihrem Buch „Poetry Slam Wetterau – Texte zur Natur.“ Das Publikum erwartet ein poetischer Ausflug in die Welt der Sprache, Wortspiele und überraschenden Wandlungen.

Ort: Frankfurt a. M., Palmengarten, Palmensaal, Eingang Palmengartenstraße
Kostenfrei, freier Einlass zum Slam ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich: info@krfrm.de
Info: www.krfrm.de
Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Heldentheater Friedberg e.V.

Frankfurt am Main

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19 Uhr

Kleidertausch, Podiumsgespräch und Livestream: „Kleidung, Freiheit, Identität - Mode in der Migrationsgesellschaft“

Das Thema Mode und Kleidung betrifft uns alle. Mit der Art, wie wir uns kleiden, kommunizieren wir, zeigen wir uns zugehörig oder grenzen uns von anderen ab. Mode kann aber auch verbinden über Sprachbarrieren und andere Grenzen hinweg. Nicht nur Menschen ziehen um die Welt, auch die Mode wandert. Welche Rolle spielt Mode in unserer Gesellschaft? Wie prägen verschiedenste Kleidungsstile das Zusammenleben in der Stadt? Wie beeinflussen sich Moden gegenseitig, wie werden Eigenheiten bewahrt? Kann Mode integrieren? Für ein Gespräch über sich wandelnde Moden und Erfahrungen zwischen Anpassung und Empowerment haben das AmkA und die KulturRegion FrankfurtRheinMain spannende Gäste eingeladen: Prof. Dr. Alexandra Karentzos (TU Darmstadt/Fachbereich Mode und Ästhetik), Solange Koffi (Modedesignerin und -unternehmerin aus Mainz), Nicole von Alvensleben und Claudia Frick (Modeunternehmerinnen aus Frankfurt), N.N. (Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung der Stadt Frankfurt). Moderation: Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Amtsleitung AmkA).

Zum Einstieg findet ein **Kleidertausch** statt: Alle können ein Kleidungsstück mitbringen und ein anderes mit nach Hause nehmen.

Ort: stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstraße 293

Kostenfrei

Anmeldung: info@krfrm.de

Veranstalter: Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main in Kooperation mit der KulturRegion

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 52 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländerübergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2021“ präsentiert spannende Ausstellungen in 103 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.



Fokus 2020/21: „Freiheit, Kleidung, Identität – gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt widmet sich seit 2020 den Zusammenhängen zwischen Kleidung, Freiheit und Identität. Dabei geht es um den Blick auf das Alltägliche, um Umbrüche in der Geschichte, Mode und Gesellschaft in der Gegenwart, um handwerklich-kreative Aspekte und regionale sowie globale Zusammenhänge: Wie frei ist die Mode? Kann man Gleichberechtigung und Demokratisierung an Mode ablesen? Welche Unfreiheiten bestehen im globalen Handel mit Kleidung und welche Alternativen gibt es? Welche Rolle spielt Mode bei der Konstruktion von Identität? Museen, Kommunen und Kreise, soziale und kirchliche Einrichtungen, Kultur- und Heimatvereine, Volkshochschulen, Hochschulen und Modeateliers in der KulturRegion beleuchten diese Fragen auf vielfältige Weise.

GartenRheinMain

Vom Kloostergarten zum Regionalpark

Fokus „Grün im Wandel“: April–Dezember 2021

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden.

Anlass für das Fokusthema "Grün im Wandel" ist der globale Klimawandel mit all seinen Folgen und Herausforderungen. Mit findigen Ideen, sinnlichen Erlebnissen und Veranstaltungen vor Ort beteiligt sich „GartenRheinMain“ an den aktuellen Diskussionen. So gibt es in diesem Jahr – vorwiegend draußen an der frischen Luft – viele Gelegenheiten, den eigenen Horizont zu erweitern, Nützliches an die Hand zu bekommen, um das eigene Handeln anzupassen und Grünflächen wandelnd in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



Route der Industriekultur Junior: April–Dezember 2021

20. Tage der Industriekultur Rhein-Main: 3.–11. September 2022

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der

Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche. Sie findet von April bis Dezember 2021 statt.



„Starke Stücke“-Festival: 17.–28. März 2022

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr (eigentlich im Frühjahr) die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten.

In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de